

Herr Utsch geht kurz auf den Inhalt des FDP-Antrages ein und stellt fest, dass die Zielrichtung im Grunde ja die gleiche sei wie beim Entwurf der Verwaltung.

Betrachte er beide Resolutionsentwürfe, so Bürgermeister Dr. Storch, stelle er fest, dass der Verwaltungsvorschlag der weitergehende sei. Deshalb werde er diesen zur Abstimmung stellen.

Herr Droppelmann weist daraufhin, dass sich der Naturschutzbeirat (bisher Landschaftsbeirat) des Rhein-Sieg-Kreises mit hoher Mehrheit von 15 zu 3 Stimmen gegen den Bau der Brücke ausgesprochen habe. Der Beirat werde wohl seine Gründe gehabt haben, so zu entscheiden. Außerdem sei er der Meinung, sich als Gemeinde Eitorf nicht die Angelegenheiten anderer Kommunen einzumischen.

Der Bürgermeister und Herr Strausfeld verweisen auf die touristische Komponente und die interkommunale Bedeutung des Siegtalradeweges.

Herr Scholz sieht dies anders. Die Brücke mache am geplanten Ort keinen Sinn, zumal sie im Winter nicht benutzt werden könne.

Der Bürgermeister lässt über den Verwaltungsvorschlag abstimmen.